

CDU-Fraktion

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Beratungs- und Beteiligungsverfahren

<input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> OBJÜ	<input type="checkbox"/> OBDU	<input type="checkbox"/> OBNR	<input type="checkbox"/> OBHH	<input type="checkbox"/> OBWK
<input type="checkbox"/> ALB	<input type="checkbox"/> KI+JU-B	<input type="checkbox"/> LFU	<input type="checkbox"/> SO+KU	<input type="checkbox"/> B+V	<input type="checkbox"/> HA+FI

Amt/Abteilung: CDU-Fraktion / CDU

Datum Vorlage: 19.06.2015 Drucksache-Nr. VorlageNummer

Top-Nr. Gremium Sitzungsdatum
Stadtverordnetenversammlung -

Betreff:

Antrag der CDU-Fraktion:

Einrichtung eines Integrationsbüros/ einer Fachstelle Integration

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, eine Stelle im Stellenplan einzurichten mit dem Ziel, die Integration von Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit Migrationshintergrund in Rodgau zu unterstützen.

Begründung:

Die Stadt Rodgau war mit ihrem Integrationskonzept Vorreiter in Hessen. Es ist an der Zeit, hier den nächsten Schritt zu gehen und eine Stelle, die Vorhaben und Projekte initiiert und begleitet, im Stellenplan einzurichten. Im Kreis Offenbach haben neben dem Kreis selbst bereits sieben Kommunen (Dreieich, Dietzenbach, Langen, Mühlheim, Neu-Isenburg, Rödermark, Seligenstadt) eine Fachstelle für Integration eingerichtet.

Es ist an der Zeit, dass Rodgau als die größte Stadt im Kreis Offenbach nachzieht.

Durch die enge und gute Zusammenarbeit mit dem Ausländerbeirat konnten mannigfaltige Ideen in die Realität umgesetzt werden. Die Einbindung von Personen nicht deutscher Muttersprache in Vereinen ist auf einem guten Weg. Projekte in Kindertageseinrichtungen und Schulen wurden initiiert. Schutz suchende Menschen

aus unterschiedlichen Herkunftsländern, die zum Teil traumatisiert zu uns kommen, benötigen Hilfe. Diesen gilt es insbesondere Entlastung anzubieten.

Um Nachhaltigkeit zu erzeugen ist es geboten, das Ehrenamt durch eine hauptamtliche Anlaufstelle zu entlasten.

Aufgabe der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers ist es, das Integrationskonzept fachlich umzusetzen und das steigende ehrenamtliche Engagement der Rodgauer Bürgerinnen und Bürger durch hauptamtlichen Einsatz zu unterstützen und darüber wertzuschätzen.

Integration ist als eine Querschnittsaufgabe, die alle Lebensbereiche betrifft, zu verstehen. Die gute Arbeit, die ehrenamtlich geleistet wird, ist zu stabilisieren und wo möglich auszubauen.

Die in Rodgau gelebte Willkommenskultur gilt es zu erhalten und zu fördern..



Clemens Jäger
Fraktionsvorsitzender